

Farbe für den  
Werderplatz



#### Themen u. a.

- Was uns wichtig ist
- Baustelle – bald auch bei uns
- Gottesdienstvielfalt

Ausgabe 2018/2019

# INFOBRIEF

der **Evang. Johannis-Paulus-Gemeinde**  
Karlsruhe – Südstadt – Südstadt/Ost

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



viele von Ihnen werden unser buntes Gemälde an der Hauswand neben unserer Kirche am Werderplatz gesehen haben, vielleicht auch bewundert haben. Es entstand als Kunstprojekt während der Öffnungszeit des Café DIA unter Anleitung der Künstlerin Gudrun Roth. Unterschiedlichste Menschen haben daran mitgewirkt: Gäste und Mitarbeiter/innen des Café DIA, eine Schulklasse der Grundschule am Wasserturm, Besucher/innen des Werderplatzes – Menschen, die ihre Welt ein bisschen bunter machen wollten. In einer Nacht wurde das ganze Bild mit grauer Farbe besprüht. Alle waren fassungslos und enttäuscht. Die Künstlerin und Café DIA-Besucher/innen ließen sich nicht entmutigen und übermalten die graue Wand nochmals, so dass nun wieder das farbenfrohe Bild zu sehen ist. Als Gemeinde in der Südstadt möchten wir Farbe in den Stadtteil bringen durch vielfältige Angebote und Aktionen in und vor den Kirchenmauern. Was uns als Gemeinde dabei wichtig ist, was uns inspiriert und was wir bereits umsetzen, können Sie auf Seite 3 und 4 erfahren. Wir freuen uns über alle, die sich einklinken, mitgestalten, mitfeiern, sich nicht entmutigen lassen – einfach dabei sind!

Es grüßt Sie herzlich  
das Redaktionsteam  
der Johannis-Paulus-Gemeinde,  
Sven Scherz-Schade,  
Kerstin Huber,  
Clemens Kieser

## Newsletter-Versand

Da unser Infobrief aus Kostengründen nur einmal im Jahr (Frühherbst) erscheint, haben wir einen Newsletter-Versand eingerichtet, so erfahren sie mehrmals im Jahr das Neueste aus der Gemeinde. Wenn Sie Infos auf diesem Wege erhalten möchten, dann teilen Sie doch bitte dem Pfarramt Ihre Email-Adresse mit. **Danke.**

## Inhalt

Was uns wichtig ist .....	3
Vesperkirche & Café DIA .....	5
Thema Gottesdienstvielfalt:	
• Quo Vadis – wohin am Sonntag? .....	7
• Gottesdienst special: Osternacht .....	8
• Unsere regelmäßigen Gottesdienstformate .....	9
• Gottesdienstkalender .....	10
• Gottesdienst special: Krippenspiel + Konfirmation .....	12
• Bastelbogen für den Überblick im Kirchenjahr .....	13
Ladenkirche „Senfkorn“ .....	14
Baustelle – auch bei uns / Unsere besonderen Glocken .....	15
Regelmäßige Angebote für Erwachsene .....	16
Unsere Evang. Kita „Villa Johannis-Paulus“ .....	18
Räume und Gesichter .....	19
Impressum .....	20

## Raum geben – Anstoß erregen – Begegnung & Spiritualität auf Augenhöhe

### Was uns inspiriert ...

- Die Frage, die Jesus dem blinden Bartimäus stellt: „Was soll ich für Dich tun?“ (Lukas 18,40)
- Die Aufforderung, die Gott an das Volk Israel richtet: „Ladet die Hungernden an euren Tisch, nehmt die Obdachlosen in euer Haus auf ... dann wird Eure Dunkelheit hell werden ...“ (Jesaja 58,7)
- Die Unerschrockenheit Jesu in der Begegnung mit den Händlern und Gesetzeslehrern im Tempel und das Ernst nehmen derer, die sonst nicht gehört werden. (Matthäus 21, 12-16)



### Wir wollen ...

- ... einladend und kontaktfreudig sein, mitten im bunten Leben der Südstadt
- ... Raum geben für frische Ideen und tolerantes Begegnen
- ... Schutz und Förderung für Schwache und Starke ermöglichen
- ... geistliche Inspiration geben und Trost spenden
- ... mit unserem Engagement Zeichen setzen

# Was uns wichtig ist

## Was wir machen ...

- ... wir feiern ganz unterschiedliche Gottesdienste: Neben der klassischen Abendmahlfeier betont der Werkstattgottesdienst das Gespräch, die KeiM-Ling-Gottesdienste sind ideal für Familien mit Vor- und Grundschulkindern, der meditative Abendgottesdienst „Johannis am Abend – Inspiration.Musik.Stille“ begleitet in die neue Woche, bei der Andacht am Freitag kann man sich persönlich segnen lassen
- ... wir haben mit dem Seniorenclub einen Treffpunkt für Leib und Seele
- ... wir betreiben mit der Vesperkirche und dem Café DIA ehrenamtlich getragene Projekte, die unsere Kirche zum Werderplatz öffnen
- ... wir gewähren Schutz und Ruhe, indem wir darauf achten, dass in Kirche und Gemeindehaus kein Alkohol und keine Drogen konsumiert werden
- ... wir heißen Menschen von außerhalb unserer Gemeinde willkommen, die mit uns feiern und Gutes tun wollen
- ... wir haben ein großes Herz für Musik: Posaunenchor wie Flötenensemble, der neu formierte Vesperkirchenchor und das junge Vesperkirchenorchester proben bei uns



## Was wir uns wünschen ...

- ... dass Ehrenamtliche und Gäste der Vesperkirche und des Café DIA weiter aktiv in den Projekten mitmachen und sich mit unserer Gemeinde verbinden
- ... ein moderner und ansprechender Kirchenumbau, der den Bedürfnissen der Gemeinde, der Vesperkirche, des Café DIA, der Diakonie und des evangelischen Jugendwerks entspricht
- ... dass unsere Gottesdienste immer neu entdeckt werden als ein Ort der Inspiration und Spiritualität auf Augenhöhe
- ... weiter zum sozialen Frieden auf dem Werderplatz und in der Südstadt beizutragen

Der Ältestenkreis der Johannis-Paulus-Gemeinde,  
Juni 2018

## Die Karlsruher Vesperkirche ... unsere Vesperkirche



findet vom 13.1. – 10.2.2019 schon zum 6. Mal in unserer Johanniskirche am Werderplatz statt.

Sie ist eine Kooperation von Gemeinde, Diakonischem Werk und der Evangelischen Kirche Karlsruhe, wenn täglich bis zu 400 Menschen ein warmes Essen, Kultur, ärztliche Betreuung, Andacht und einen Vesperbeutel erhalten. Dazu gibt es noch die Möglichkeit, sich die Haare schneiden zu lassen und den tierischen Freund oder Freundin behandeln zu lassen.

Jeden Tag sind bis zu 55 Ehrenamtliche im Einsatz, um das alles zu ermöglichen. Wenn Sie wollen, können Sie sich vom 11. Sept. bis zum 23. Okt. 2018 zur Mitarbeit anmelden unter [www.vesperkirche-karlsruhe.de](http://www.vesperkirche-karlsruhe.de) oder unter der Telefon KA 167-105 ab 11. Sept. dienstags von 9–12 Uhr und donnerstags von 13–16 Uhr!



# Vesperkirche

## Unser Café DIA ... ein „Kind“ der Vesperkirche ...

### Unser Café DIA ...

- Von Menschen, die sich über die Vesperkirche hinaus weiter engagieren wollen ...
- Ehrenamtliche, die im Café im Kirchenvorraum Kuchen, Kaffee, Wasser, A-Saft ausschenken, Projekte begleiten, mit Hauptamtlichen und Künstlerin zusammenarbeiten

### Wo:

- in der Vesperkirche direkt am Werderplatz

### Wann:

- Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9.30–13 Uhr und ab 2019 einmal am Sonntag (Beginn 17. März 2019)

### Unsere Angebote:

- viele gespendete selbstgemachte Kuchen
- gemütliche Lesecke in der Kirche
- gesellige Tische im Vorraum
- Gespräche und mögliche Weiterleitung an die soziale Beratung der Diakonie
- jeden Freitag: **Andacht in der Kirche mit Einzelsegnung**

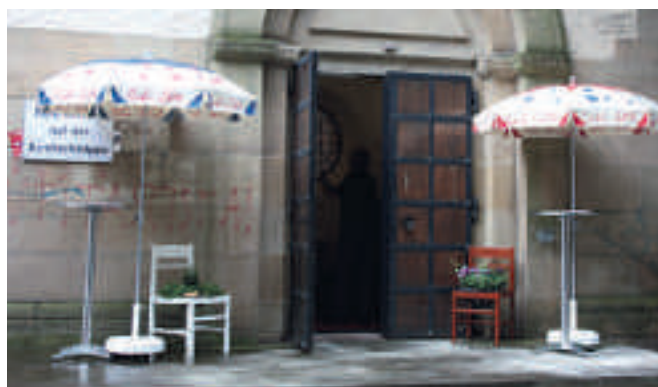
### Unsere Projekte:

- immer wieder Grillen auf dem Werderplatz
- Fahrradworkshop mit der Firma Eicker im Oktober/Nov.
- 1x Basteln im Monat mit Frau Rastetter
- Malen mit der Südstadtkünstlerin Gudrun Roth

### Was wir wollen:

- immer ein Ohr zum Zuhören anbieten
- einen Platz ermöglichen, um zur Ruhe zu kommen
- als Kirche mitten auf dem Werderplatz präsent sein
- für Ehrenamtliche eine sinnvolle Tätigkeit im Kontakt mit Menschen bieten

Schauen Sie doch vorbei,  
wir freuen uns!



# Quo vadis? – Wohin am Sonntag?

## Manche Familien sind sich immer einig. – Wir nicht.

Nur wer sich entscheidet, existiert. (M. Luther)

**Manche Familien sind sich immer einig: Gottesdienste sind langweilig, Weihnachten ist viel schöner als Ostern und überhaupt bringt's der Kirchengang nur am Heiligen Abend.**

Unsere Familie ist nicht so eine Familie. Zwar machen beim Krippenspiel und beim Gemeindefest alle mit, aber ausgerechnet in einer Frage herrscht selten Eintracht. Wenn die Mutter mittwochs beim Abendessen die Diskussion um einen gemeinsamen Gottesdienstbesuch am Sonntag anstößt, haben alle ganz eigene Pläne.

Und es gibt so Einiges zu bedenken: „Was ist denn in der eigenen Kirchengemeinde diesmal dran? Ist traditioneller Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl?“ – „Aber hallo, jetzt solltet ihr das „neue Gottesdienstkonzept“ langsam mal verinnerlicht haben! Letzte Woche war doch der spannende Werkstattgottesdienst, dann ist diesmal unser meditativer „Johannis am Abend“ Gottesdienst.“ – „Prima, dann könnten wir doch vormittags schon in der Stadtkirche den Landesbischof erleben?“ – „Ja, dort sind diesmal Staatsschauspieler am Gottesdienst beteiligt. Das wird klasse.“ – „Aber gleichzeitig gäb's in der Lutherkirche gratis einen musikalischen Vorgesmack aufs nächste Konzert ... und danach gleich ins geliebte Pizza-Haus in der Oststadt, mmh!“ – „Oder mal wieder raus zu den Diakonissen und dann einen sonnigen Spaziergang übers Rüppurrer Feld?“ – „Vielleicht machen wir den versprochenen Besuch in der neuen Kirchengemeinde unseres alten Pfarrers im Weiherfeld?“ – „Ach übrigens: Die katholischen Schwestern und Brüder in der Waldstadt starten beim Sonntagsgottesdienst eine aufregende Kunstaktion in Anwesenheit des von uns so geschätzten Bildhauers ...“ – „Ach, wir könnten endlich mal zu den Lutheranern rübergehen, das haben wir



das ganze Reformationsjahr nicht geschafft. Und anschließend Schnitzel im Vogelbräu?“

Ratlose Stille. Dann verkündet die ältere Tochter ihre „lange schon“ angedachte Verabredung mit Freundinnen zum „Schauburg-Frühstück“ mit anschließendem Kinoerlebnis und schiebt nach: „... und übrigens

hatte ich ja sowieso gesagt, dass ich nach der Konfirmation mindestens ein Jahr nicht mehr in die Kirche gehe.“ Gleich setzt die Jüngere nach: „... und ich habe gesagt, dass ich nur noch in Gottesdienste gehe, wo ich irgendwie mitmachen kann, und nicht bloß beim Singen.“ Endlich fällt dem Vater ein, dass sein Posauenchor am nächsten

Sonntag den Taufgottesdienst in einem Vorort mitgestaltet: „Ach kommt doch einfach alle mit. Ich muss allerdings schon um halb acht aus dem Haus ...“ Allgemeines Stöhnen. Außerdem könne er jetzt sowieso nicht weiterdiskutieren, weil in 15 Minuten die Sitzung des Ältestenkreises beginnt, wo er gleich „die Andacht macht“. Die Familie wundert sich im Chor: „Schon wieder, war doch erst letzte Woche!“ Der Vater erhebt sich: „Aber nein, da war Redaktion Infobrief. Tschüssi!“

Am Sonntag wird aber dann doch noch alles gut: Die Mutter geht in die nahe Stadtkirche, der Vater spielt Trompete in Muggensturm. Eine Tochter schläft aus und geht dann zum Rollschuhlaufen, die andere in „Krieg der Sterne 10“. Dann treffen sich alle daheim zum Spaghetti-Essen und diskutieren die schamlosen Bibelanleihen der Filmindustrie.

Und schließlich werden sich doch noch alle einig: Die Familie zieht gemeinsam zu „Johannis am Abend“ in die eigene Kirche, lauscht, singt und geht erfrischt in die neue Woche.

# Gottesdienst special Osternacht

## Osternacht – Von der Dunkelheit ins Licht



Jedes Jahr am Ostersonntag feiern wir um 6 Uhr morgens den Osternachtsgottesdienst.

Er beginnt in der dunklen Kirche – Ausdruck der Karwoche, die hinter uns liegt – Themen die in der Karwoche anklingen: Einsamkeit, Verrat, Schuld, Schmerz, Tod. Die Osterkerze wird herein getragen. Die Osterbotschaft – Jesus ist auferstanden – durchbricht die Hoffnungslosigkeit. Immer mehr Kerzen werden entzündet. Viele Gesänge erklingen. Wer möchte, kann sich salben und segnen lassen. Gemeinsam feiern wir das Abendmahl in einem großen Kreis in der Kirche – die Osterhoffnung mitten unter uns.

Anschließend das gemeinsame Osterfrühstück in unserer heimeligen Kirche. So wird das Osterevangelium mit allen Sinnen erfahrbar.

### Persönliche Eindrücke von Besucherinnen & Besuchern:

„Gerne komme ich am Ostermorgen in die Kirche, wenn es draußen und drinnen noch dunkel ist. Nach einiger Zeit geht dann die Sonne auf und der Kirchsaal wird langsam hell. Es ist mein Ostererlebnis: Gott bringt Licht in unsere Welt! Der Ostermorgen in Johannis-Paulus bedeutet mir viel, da wir Gemeinschaft feiern, uns nahe sind und segnen lassen können.“

Constanze (42 Jahre)

„Die Osternacht ist in der Südstadt immer etwas Besonderes, da unsere Kirche schlicht ist, schön hergerichtet und nicht so aufgebrezelt wie andere Kirchen. Man weiß nie, wer kommt. Ist ein Alki vom Brunnen dabei? Kommen Café DIA-Leute? Es ist spannend – mit gemütlichem Frühstück danach.“

Klaus (54 Jahre)

„Bei der Osternacht bin ich bereits einige Jahre im „Salben und Segnen-Team“. Jedes Mal berührt mich sehr, dass ich bei dieser kurzen, jedoch besonderen Begegnung zwischen Gott und den Menschen, die sich salben und segnen lassen, dabei sein darf!“

Anna (46 Jahre)



„Die morgendliche Ruhe in den Straßen der Stadt und die Stille in der Kirche hat eine ganz andere Atmosphäre, als an anderen Tagen. Man nimmt sich und seine Umgebung anders wahr und erlebt andere/neue Eindrücke.“

Rebekka (38 Jahre)

„Ich besuche den Osternachtsgottesdienst seit meinem 5. Geburtstag. Ostern ohne Osternacht geht gar nicht. Ich liebe die Stimmung und das Licht.“

Jule (15 Jahre)

„Gemeinsam Taizélieder singen und sehen, wie das Morgenlicht langsam in unsere Kirche dringt - das ist ein berührendes Erlebnis“.

Clemens (53 Jahre)

# Unsere regelmäßigen Gottesdienstformate

## Entdecken Sie die Johanniskirche als Ihren Ort der Inspiration!

Zu folgenden geistlich-spirituellen Angeboten/Gottesdiensten sind Sie willkommen:

- **Jeden Freitag, 11 Uhr** (wenn das Café DIA geöffnet hat) Johanniskirche: Andacht mit Impuls, Liedern und dem Angebot der persönlichen Segnung (verantwortlich: Pfarrerin Lara Pflaumbaum)



- **1. Sonntag im Monat, 10 Uhr, Johanniskirche:** Abendmahlsgottesdienst, mit klassischer Liturgie, Predigt, Liedern mit Orgelbegleitung, Abendmahl mit Traubensaft (verantwortlich: Pfarrerin Lara Pflaumbaum)



- **2. Sonntag im Monat, 10 Uhr, Gemeindehaus** (Eingang Hofator, gegenüber v. Marienstr. 49): „KeiMLing“ – **Familien-gottesdienst** (für Kinder von 0–5 Jahre und ihre Eltern, Großeltern ...), Dauer: 30 Minuten (verantwortlich: Gemeindediakonin Kerstin Huber + Eltern-Team) parallel:



„KeiMLingPLUS“ – **Kindergottesdienst** (für Kinder ab 6 Jahre), Dauer: 90 Minuten (verantwortlich: Isolde Dautel) anschließend Brunch für alle: „bring and share“ (Getränke und Brötchen sind vorhanden)



- **3. Sonntag im Monat, 10 Uhr, Johanniskirche:** „Werkstattgottesdienst“ in großer Runde, Gottesdienst in offener Form mit Möglichkeit der Beteiligung, Lieder mit Klavierbegleitung (verantwortlich: Pfarrerin Lara Pflaumbaum + Team)



- **4. Sonntag im Monat, 18 Uhr** (Winterhalbjahr) **bzw. 20 Uhr** (Sommerhalbjahr), **Johanniskirche:** „Johannis am Abend“ – der entspannende Wochenendausklang – 40 Minuten Inspiration. Musik. Stille, Lieder mit Klavierbegleitung (verantwortlich: Gemeindediakonin Kerstin Huber + Team)



(Ein evtl. 5. Sonntag im Monat wird als traditioneller Gottesdienst gefeiert.

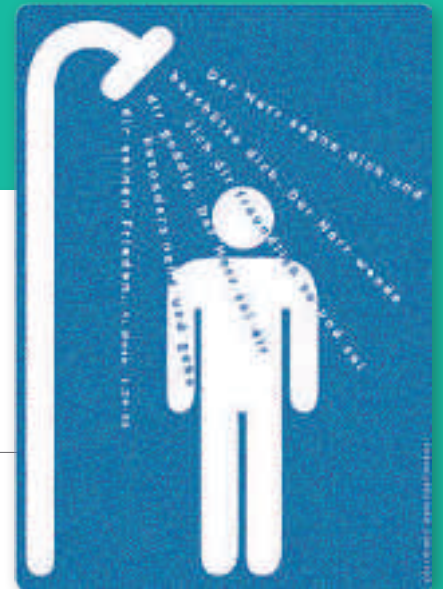
Während der Vesperkirche und der Sommerferien laden wir zu anderen Angeboten ein.)

Wenn Sie sich oder Ihr Kind **taufen** lassen möchten, setzen sie sich bitte mit dem Pfarramt in Verbindung. Mögliche Taftermine finden Sie in unserem Gottesdienstkalender (mit „T“ gekennzeichnet) auf Seite 10/11.

Aktuelle Infos immer unter [www.johannis-paulus-ka.de](http://www.johannis-paulus-ka.de)

# Regelmäßige Angebote

## Gottesdienst-Terminkalender bis Juli 2019



### September 2018

9.9.		10 Uhr		Keimling/KeimlingPlus
16.9.		10 Uhr		Werkstattgottesdienst
23.9.		20 Uhr		Johannis am Abend
30.9.	T	10 Uhr		Traditioneller Gottesdienst

### Oktober

7.10.	(Erntedank)	10 Uhr		Abendmahlsgottesdienst
14.10.	T	10 Uhr		Keimling/KeimlingPlus
21.10.		10 Uhr		Werkstattgottesdienst/ <b>Konfivorstellung, anschl. Gemeindeversammlung!!!</b>
28.10.		18 Uhr		Johannis am Abend

### November

4.11.		10 Uhr		Abendmahlsgottesdienst
8.11.				Laternenumzug Kita Villa Johannis-Paulus
9.11.		19 Uhr		Benefizkonzert „ <b>TAP-DANCE &amp; BRASS</b> “ – Benefiz Vesperkirche
11.11.		10 Uhr		Keimling/KeimlingPlus
18.11.		10 Uhr		Laternenumzug Senfkorn
18.11. – 2.12.				Werkstattgottesdienst
18.11. – 2.12.				Jugendkirchenfestival
25.11.	(Ewigkeitssonntag)	18 Uhr		„Verpeace dich! Auf der Jagd nach Frieden.“ Johannis am Abend (mit Gedenken an die Verstorbenen)

### Dezember






2.12.	(1. Advent)	T	10 Uhr		Abendmahlsgottesdienst
9.12.	(2. Advent)		10 Uhr		Keimling/KeimlingPlus
16.12.	(3. Advent)		10 Uhr		Werkstattgottesdienst
24.12.	(Hl. Abend)		16.30 Uhr		Familiengottesdienst mit <b>Krippenspiel</b> „Komm in mein Haus!“
			18 Uhr		Christvesper
31.12.	(Silvester)		18 Uhr		Johannis am Abend

# Regelmäßige Angebote


## Januar/Februar 2019

13.1.		10 Uhr		<b>Eröffnungsgottesdienst Vesperkirche</b>
14.1. – 9.2.		täglich 15.30 Uhr		Andacht in der Vesperkirche
10.2.		15.30 Uhr		<b>Abschlussgottesdienst Vesperkirche</b>
17.2.	T	10 Uhr		Keimling/KeimlingPlus
24.2.		18 Uhr		Johannis am Abend

## März

3.3.		10 Uhr		Abendmahlsgottesdienst
10.3.		10 Uhr		Keimling/KeimlingPlus
17.3.		10 Uhr		Werkstattgottesdienst
24.3.		18 Uhr		<b>Gottesdienst gestaltet von den Konfis</b>
31.3.		10 Uhr		Traditioneller Gottesdienst






## April

7.4.	T	10 Uhr		Abendmahlsgottesdienst
14.4.		10 Uhr		Keimling/KeimlingPlus
18.4.	(Gründonnerstag)	19 Uhr		Abendmahlsgottesdienst mit Fußwaschung
19.4.	(Karfreitag)	10 Uhr		Abendmahlsgottesdienst
21.4.	(Ostersonntag)	6 Uhr		<b>Osternachtsgottesdienst mit Segnung und Abendmahl</b>
28.4.		20 Uhr		Johannis am Abend

## Mai

5.5.		10 Uhr		Abendmahlsgottesdienst
12.5.	T	10 Uhr		Keimling/KeimlingPlus
19.5.		10 Uhr		<b>Konfirmationsgottesdienst</b>
		18.30 Uhr		Konfi-Dankandacht
26.5.		20 Uhr		Johannis am Abend

## Juni

2.6.	T	10 Uhr		Abendmahlsgottesdienst
9.6.	(Pfingstsonntag)	10 Uhr		Keimling/KeimlingPlus
16.6.		10 Uhr		Werkstattgottesdienst mit <b>Jubelkonfi</b>
23.6.		20 Uhr		Johannis am Abend
30.6.		10 Uhr		Traditioneller Gottesdienst

## Juli

7.7.		10 Uhr		Abendmahlsgottesdienst
14.7.	T	10 Uhr		<b>„Familiengottesdienst für alle“ + Hoffest</b>
21.7.		10 Uhr		Werkstattgottesdienst
28.7.		20 Uhr		Johannis am Abend

(T = Möglichkeit zur Taufe)

# Gottesdienst special

## Zwei weitere besondere Gottesdienste im Jahr möchten wir Ihnen vorstellen:

- An Heilig Abend findet jedes Jahr unser Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt. Klingt erst einmal recht unspektakulär, bietet aber dann doch jedes Jahr so einige Überraschungen. Nicht nur Maria und Josef und die Krippe sind auf der Bühne zu sehen, sondern auch eher unerwartete Gestalten: ein widerspenstiges Kamel, neugierige Toraschüler, eine swingende Engelband; Menschen von heute unterschiedlichster Art begegnen tobenden Wirten, fleißigen Marktfrauen und ängstlichen Hirten ... Immer bereits im Herbst entsteht das Stück passend zu den Spielern. Im November beginnen die Proben und alle Mitspieler/innen gehen gemeinsam den Weg hin zum Heiligen Abend.

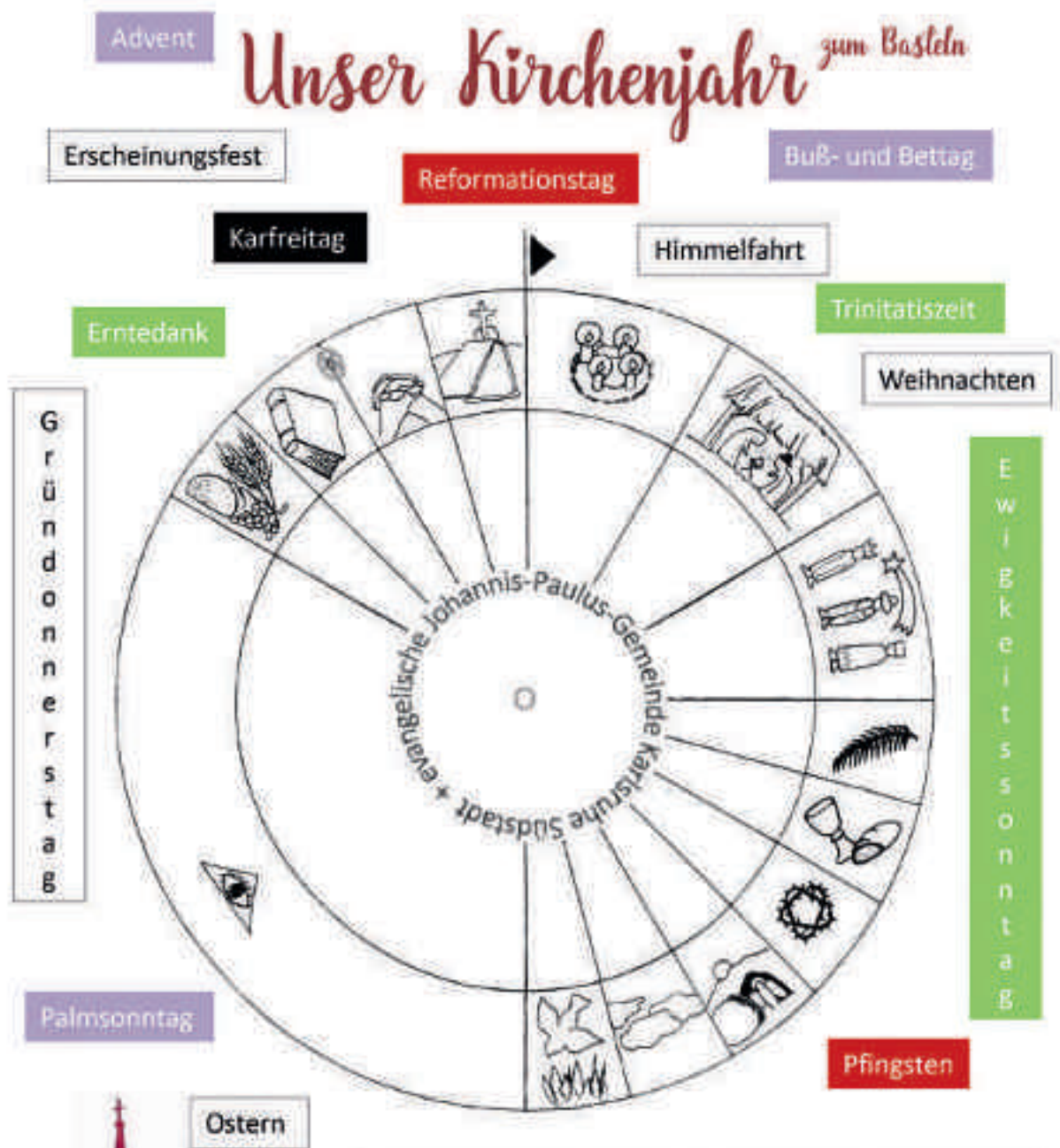
**Wenn Sie in diesem Jahr mitmachen möchten (Kinder ab 7 Jahre / Jugendliche / Erwachsene), dann melden Sie sich bitte bis 1.11. im Pfarramt. Wir proben immer am Samstagnachmittag, ab Mitte November.**



- Einmal im Leben bewusst im Mittelpunkt stehen – auch für Gott – das bietet der Konfirmationsgottesdienst den Jugendlichen. Auch hier wird ein Weg gemeinsam gegangen – dieser dauert allerdings fast ein ganzes Jahr lang: Die Konfi-Anmeldung findet im Juni statt und die Konfirmation wird dann im Mai des darauffolgenden Jahres gefeiert. Dieses Jahr haben wir die Besonderheit, dass die Jugendlichen aus drei Gemeinden (Johannis-Paulus, Alt- und Mittelstadt und Luther) diesen Weg gemeinsam gehen. (Konfirmation für die Konfis von Johannis-Paulus und Alt- und Mittelstadt: So. 19.5.19, Luther: Sa. 18.5.19).

**Wir wünschen euch in eurem Konfi-Jahr interessante Erfahrungen, neue Freundschaften und unerwartete Entdeckungen!**





# senfkOrn Ladenkirche



## SENFKORN

Evangelische Ladenkirche

### • Ein Treffpunkt im Citypark

Cappuccino trinken oder Rhabarberschorle oder einen Feierabend-Absacker ...

Der kleine, bunte Raum zwischen Bäckerei und Reisebüro ist ein Treffpunkt im Citypark. Freundinnen verabreden sich hier, Nachbarn begegnen sich und manchmal kommt man unverhofft mit bislang Unbekannten ins Gespräch. Über ganz Alltägliches – über das Leben – buchstäblich über Gott und die Welt.

Am 18. Oktober 2018 gibt es die Ladenkirche in der Anna-Lauter-Straße 13 nun schon zehn Jahre! Ein guter Grund, mit uns Geburtstagstorte zu essen! Oder einfach sonst mal vorbeizukommen und reinzuschauen!

### • senfkOrn für Familien

**Öffnungszeiten: Eltern-Kind-Café:**

**senfkörnchen:** Eltern-Kind-Café für Kinder von 0–3 Jahre und ihre Eltern

Dienstag 16–18 Uhr + Mittwoch 9.45–11.45 Uhr

**sprössling:** Kindercafé für Kinder ab 3 Jahre mit Eltern: Mittwoch 16–18 Uhr

(mit Bastelangebot, kleine Geschwister dürfen mitkommen)

**senfkOrn für Familien:** Singen und Fingerspiele mit Lena Gobin/ Stillberatung mit Christina Heise ...

### • senfkOrn für Schulkinder

**Betthupferl:** Gute-Nacht-Geschichten auf dem Clara-Immerwahr-Haber-Platz

• GeschichtenOase: Waffeln essen und biblische Geschichten sehen und hören

• KreativWerkstatt für Kinder ...

### • ZwischenRäume im SENFKoRN

**Öffnungszeiten:**

**Feierabend DONNERSTAGS im Citypark.**

**Butter, Brot + MEHR ab 17 Uhr**

Butter und Brot sind da und natürlich was zum Trinken. Und wer mag, bringt noch mehr mit für aufs Brot.

#Zusammen is(s)t man weniger allein...

**ZwischenRäume im SENFKoRN:** Lesungen/Gespräche/KreativWerkstatt/„Nadelgeplapper“ (Häkeln, Stricken, miteinander Reden ...)

### • Ein Blick in den Herbst- und Winter-Kalender der Ladenkirche:

• 7. Okt. **Erntedank-Sonntags-Brunch**

(10.30-12.30 Uhr)

• ab 10. Okt. – 7. Nov. mittwochs abends um 19 Uhr im Garten der Religionen: Uns geht ein Licht auf:

**Kommt wir zünden Kerzen an!**

• 18. Okt. **Wir feiern zehn Jahre senfkOrn**

**Ladenkirche** mit Geburtstagstorte und mehr.

• 11. Nov. **St. Martins-Umzug** durch den Citypark

• 14. Nov. **„Was Kinder stark macht!“**

Gesprächsvortrag zum Thema Resilienz mit Susanne Betz, Studienleiterin religiöse Bildung in Kita und Familie.

• ab 22. Nov. – 20. Dez., donnerstags 19 Uhr:

**KreativWerkstatt – Weihnachtsschalstricken**

mit Ina Elstner

vor dem 1. Advent:

**KreativWerkstatt – Adventskranzbinden**

mit Roswitha Reiser

• 4. Dez. **KreativWerkstatt Papeterie**

mit Andrea Feuerriegel

• 6. Dez. **Nikolaus-Feier** im senfkOrn

• 14. Dez. **AdventsWerkstatt**

**für Grundschul Kinder** (16-17.30 Uhr)

• 14. Dez. **Lesung und Musik zum Thema Engel** –

mit Autorin Andrea Feuerriegel

Weiteres, die genauen Uhrzeiten und mehr aktuelle Termine (dann auch für Frühjahr und Sommer) finden Sie unter [www.ladenkirche-senfkornde.de](http://www.ladenkirche-senfkornde.de) und im RUDI, dem Stadtteilmagazin. senfkOrn Ladenkirche, Anna-Lauter-Straße 13, 76137 Karlsruhe/Südstadt-Ost/Citypark

Leitung: Pfarrerin Nicole Schally  
Ein Projekt der Evangelischen Kirche Karlsruhe und der Badischen Landeskirche.



## Umbauarbeiten im Gemeindehaus 2019

Schon seit einigen Jahren ist das Diakonische Werk Karlsruhe im Gemeindehaus hinter der Johanniskirche mit Büro- und Beratungsräumen präsent.

Mit dem Ende der Vesperkirche 2019, also Ende Januar, werden die Geschosse über dem großen Gemeindesaal saniert und dabei für eine moderne Büronutzung mit Datenleitungen und Elektroanschlüssen, Schall- und Trittschutzverbesserungen u. a. fit gemacht. Damit die Büros und die Beratungsstelle der Diakonie barrierefrei erschließbar werden, wird in

die Südostecke des Gebäudes ein behindertengerechter Aufzug eingefügt, der dann von der Marienstraße aus direkt zugänglich sein wird und dabei alle Geschosse des Hauses ohne Treppennutzung erreichbar werden lässt. Alle Bauarbeiten sollen spätestens im Herbst 2019 abgeschlossen sein und die Büros bezogen werden. Die Benutzung des Gemeinderaums, des Gemeindesaals, des Frieda-Späth-Raums sowie des Pfarrbüros wird durch den Baubetrieb nicht eingeschränkt und ist auch während der Arbeiten in diesen Monaten uneingeschränkt möglich. Im Jahre 2020 sollen Umbau und Renovierung der Johanniskirche in Angriff genommen werden.



## Ich hab's läuten hören: Unsere Glocken sind aus Stahl

Es ist unser spezieller „Sound“ am Werderplatz: Im Glockenstuhl der Johanniskirche hängen drei Glocken, die nicht aus Bronze sind, wie seit mehr als einem Jahrtausend eher üblich, sondern aus Industriestahl.

Puristen sind vom Klang dieser Instrumente nicht besonders angetan, da diese das obertonreiche Kolorit traditioneller Bronzeglocken vermissen lassen. Dennoch – unsere Glocken gehören zu unserer Kirche, sie stehen mit ihrer Geradlinigkeit für den rauen, aber herzlichen Charme unserer Südstadt. Ihrer Materialität verdanken die drei Stahlglocken, dass sie die Katastrophe des 2. Weltkrieges unbeschadet überstanden. Denn damals wurden fast alle Bronzeglocken zu Kriegszwecken beschlagnahmt und auf den Hamburger „Glockenfriedhof“ gebracht, um später eingeschmolzen zu werden.

So ein Glück, da hängen sie und läuten noch immer: Da ist die große Betglocke, sie wiegt stark eine Tonne, die mittlere Vaterunser- wie die kleine Taufglocke. Sie klingen gut zusammen. Alle drei sind mit dem Schicksal unserer Kirche und der badischen Landesgeschichte unmittelbar verbunden. Als Herkunftsbezeichnung tragen sie die Inschrift „gegossen vom Bochumer Verein 1888“ und waren ein Hochzeitsgeschenk der Gussstahlfabrik an Erbgroßherzog Friedrich von Baden und Prinzessin Hilda von

Nassau. Leider erwies sich das schwere Geläute für das zierliche Türmchen der Karlsruher Schlosskirche als zu groß, außerdem besaß diese bereits Glocken. Also kam das Geläute als Stiftung mit passendem Glockenstuhl an unsere Kirche, die sich damals gerade im Bau befand.

Die Johanniskirche brannte dann im 2. Weltkrieg völlig aus, doch der Kirchturm mit den Glocken blieb stehen. Und so rufen sie uns bis heute zum Gottesdienst, läuten zum Mittag, zum Abend, geben tagsüber jede Viertelstunde die Uhrzeit an, begleiten das Vaterunser und die Taufe im Gottesdienst. Auch aus technikgeschichtlicher Sicht sind die Glocken recht bedeutsam, denn es handelt sich bei ihnen um ein sehr frühes vollständiges Gussstahlgeläute, das vom Bochumer Verein entwickelt und erst seit Mitte des 19. Jahrhunderts produziert wurde. Nicht zuletzt waren unsere Glocken in schweren Zeiten ein Hoffnungszeichen, denn in den letzten Jahren des 2. Weltkrieges waren sie die einzigen, die noch läuteten.



C. Kieser

# Regelmäßige Angebote

- Unser **Posaunenchor** freut sich auf Dich! Wenn alle Zeit haben, sind es ein Dutzend Blechbläserinnen und Blechbläser, die es sehr genießen miteinander zu musizieren. Wir spielen mit Trompeten, Waldhörnern, Posaunen und Tuba wunderbare Blasmusik nicht nur zum Gottesdienst, sondern auch mal auf dem Bahnhof zur Begrüßung des Friedenslichts aus Bethlehem, nach dem Krippenspiel, zu einer Hochzeit, bei einem Benefiz-Konzert oder zur Freude aller auf dem Werderplatz vor der Kirche.



Es stehen schöne und immer aktuelle Arrangements auf dem Programm, aus Pop, Klassik oder Renaissance, ganz nach Lust und Laune. Wir haben mit Jonatas Nascimento einen neuen Leiter, der uns dirigiert uns als Musiker inspiriert. Er stammt aus der brasilianischen Hauptstadt Brasilia und hat in Rio de Janeiro Musik studiert. An der Hochschule für Musik in Karlsruhe hat er nun ein Aufbaustudium für Waldhorn aufgenommen. Es macht uns viel Freude, mit ihm zu proben.

**Probe:**

**Montags im Gemeindehaus (EG), 19.30 – 21.30 Uhr**

**Kontakt: Obfrau Corinna Lange, Email: coco\_lange@gmx.net oder über das Pfarramt**

- Unser **Vesperkirchenchor** entstand aus Gästen und Mitarbeitenden der Vesperkirche, um dort mit einigen Liedern die Besucher zu erfreuen. Inzwischen wird das ganze Jahr über gesungen – alles, wozu man Lust hat: Pop und Folk, aber auch Gospel und Taizélieder. Jede/r kann dazukommen – ganz ohne Vorsingen.



**Probe:**

**Montags im Gemeindehaus (1. OG), 17 Uhr**

**Kontakt: Michael Gobin, Email: mgobin21@google-mail.com oder über das Pfarramt**

- Das **Vesperkirchenorchester** hat sich zusammengefunden, um die Vesperkirche zu unterstützen. Hier treffen sich Wiedereinsteiger wie fortgeschrittene Anfänger, die einfach Lust auf gemeinsames Musizieren haben. Gespielt wird von Barock bis Pop – ganz nach Wunsch der Musiker/innen.



**Probe:**

**2 mal im Monat, jeweils 90 Minuten, Probetermin bitte erfragen**

**Kontakt: kruse-karlsruhe@web.de oder über das Pfarramt**

# Regelmäßige Angebote

- Freitags trifft sich das **Flötenensemble**, um neben großen Melodien der Kirchenmusik auch zeitgenössische Musikstücke zu proben. Auch hier steht die Freude an der Musik an erster Stelle. Das Ensemble freut sich immer über Unterstützung, vor allem durch die Bassblockflöte.



**Probe:**  
**Freitags im Gemeindehaus (EG), 18 – 19 Uhr**

**Kontakt:** Sylvia Hellstern, Email: [sylvia@hellsterns.de](mailto:sylvia@hellsterns.de),  
Tel. 01575/8800733 oder über das Pfarramt

- Mehr als nur Kaffee gibt es bei unserem **Seniorenclub** am Mittwochnachmittag. Fröhliche Gemeinschaft, Lieder, Austausch und geistliche Impulse bestimmen die Treffen. Besser gemeinsam – statt einsam!  
Trauen Sie sich!



**Termine:**  
**2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Gemeindehaus (EG)**

**Kontakt:** Wolfgang Hannemann, Email: [Hannemann.W@web.de](mailto:Hannemann.W@web.de), Tel. 0721/3540767 oder über das Pfarramt

- Beim **Yoga** werden durch einfache Körperbewegungen und Körperhaltungen, Atemübungen und das Stillwerden, Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht, die Gesundheit erhalten und der Geist mit Frieden erfüllt.



**Termine (2 Gruppen):**  
**Montags von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr oder dienstags von 19.00 – 20.00 Uhr**

**Kontakt:** Gudrun Roth, Tel. 0721/376111 oder über das Pfarramt

- Auch beim **Café DIA** gibt es nicht nur Kaffee. Schauen Sie vorbei – Kunstprojekte, Leseecke und Menschen, die Zeit haben, machen das Café DIA zu einem besonders gastfreundlichen Ort.



(Ausführliche Beschreibung siehe Seite 6)

Die Angebote finden nicht in den Schulferien statt – Ausnahme: Café DIA

# Evang. Kita „Villa Johannis-Paulus“

## Ein Tag in meiner Kita



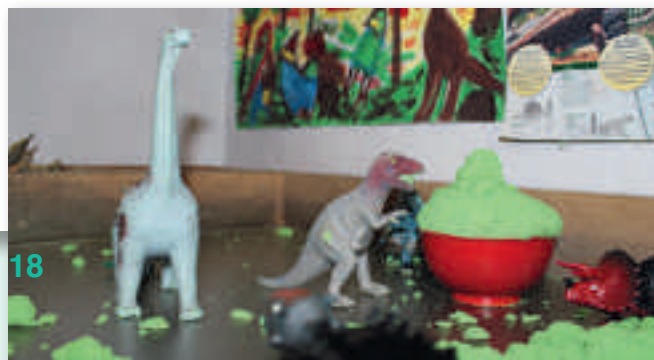
„Heute möchte ich euch etwas über meinen Kindergarten erzählen. Ich bin fünf Jahre alt und gehe in die Tigergruppe. Meine Mama bringt mich immer früh in den Kindergarten, weil sie arbeiten geht.“

Die Jacke hänge ich an meinen Garderobenplatz und ziehe meine Hausschuhe an. Danach gehe ich ins Bistro, wo schon andere Kinder und Erzieher\*innen sind. Hier treffen wir auch die ganz kleinen Kinder von der Urmel- und der Käfergruppe. Dort sind wir noch ein bisschen und gehen dann mit den Erzieher\*innen in unsere Gruppe. In der Tigergruppe spiele ich am liebsten mit meinen Freunden in der Puppenwohnung, wo wir uns auch verkleiden können.



Es gibt bei uns auch einen großen Maltisch, an dem wir ganz toll malen und basteln. An unserer Maltafel male ich mit Wasserfarben eine riesige, bunte Blume und bringe das Bild dann meiner Mutti mit, denn die hat heute Geburtstag. So, jetzt bin ich aber ein bisschen müde, darum gehe ich auf unsere Leseliege und

schaue mir ein Bilderbuch an. In unserer kleinen Gruppenküche gibt es einen „gefährlichen“ Dinotisch mit Zauber-sand. Danach gehe ich in den Flur zu meinen Freunden in die Bauecke. Dort bauen wir mit Lego eine Autogarage. Wir spielen noch mit den Autos und setzen die Schienen für den Zug zusammen. Jetzt merke ich, dass ich ganz schön Hunger bekommen habe und sage meinen Er-



zieher\*innen, dass ich zum Frühstück ins Bistro gehe. Ganz toll finde ich, dass ich meine Brote und das Gemüse, zusammen mit einer Erzieherin, die jeden Tag im Bistro ist, selbst machen kann. Dienstag ist mein Lieblingstag, denn da gibt es immer Müsli.

Heute gehe ich nach dem Frühstück in die Schlumpfgruppe und gemeinsam mit meinen Freunden baue ich mit ganz großen Bauklötzen ein Haus. Wie auf einer Baustelle können wir Helme aufsetzen, damit uns nichts passiert. Die Schlümpfe haben aber noch andere tolle Sachen, mit denen ich spielen kann ... kleine Bauklötze, Playmobil und bunte Steine, die schön in der Sonne glitzern. Gerade als ich in den „Bienenkorb“ geklettert bin, rufen die Erzieher\*innen zum Morgenkreis. Wir räumen alle zusammen auf und ich gehe wieder in meine Tigergruppe. Im Morgenkreis sehe ich, dass alle Kinder aus unserer Gruppe heute da sind. Wir singen unser Begrüßungslied und spielen: Mein rechter, rechter Platz ist leer, da wünsch´ ich mir ... her. Die Projekte für morgen werden von den Erzieherinnen auch erklärt und ich freu´ mich ganz toll, denn ich gehe morgen mit in den Zoo.

Aber die anderen machen auch tolle Sachen: Turnen mit dem Schwungtuch; es trifft sich der Leseclub, manche gehen auch mit Blumen pflanzen, oder in die Kinderdisco. Gerne tue ich auch Backen, oder Kochen. Manchmal



gehen wir auch spazieren, hören Jesus-Geschichten oder machen Marmelade aus Erdbeeren. Wir gehen aber auch ganz oft in unseren Hof, oder auf einen Spielplatz. So, jetzt gibt es Mittagessen. Ich habe einen Bärenhunger. Heute gibt es Tortellini und Salat.

Nach dem Essen heißt es: Zähneputzen nicht vergessen. Im Schlafraum kann ich mich bei einer schönen Geschichte und leiser Musik ausruhen. Wenn ich aufgestanden bin gibt es auch bald schon einen kleinen Nachmittagssnack. Als ich gerade im Hof mit meinem Freund Fangen spiele, steht auch schon mein Papa an der Tür und ruft meinen Namen. Er redet noch kurz mit meiner Erzieherin und sie gibt mir das Blumenbild mit – da wird meine Mutti aber staunen – sagt auch der Papa. Jetzt freue ich mich auf zuhause und beim Abendbrot erzähle ich ganz stolz, dass ich morgen mit in den Zoo gehen darf.“

Sandra Jais + Sabrina Müller

## Räume und Gesichter

### Unsere Standorte:

- 1 Johanniskirche am Werderplatz
- 2 Gemeindehaus mit Pfarramt, Luisenstr./Ecke Marienstr.  
Eingang zu den Angeboten auch durch das Hoftor  
von der Marienstr. aus (gegenüber Marienstr. 49)  
In Kirche und Gemeindehaus  
**verzichten wir auf Alkohol** – auch beim Abendmahl.
- 3 Kita „Villa Johannis-Paulus“, Rüppurrerstr. 72

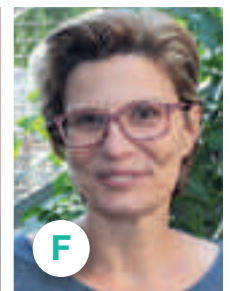
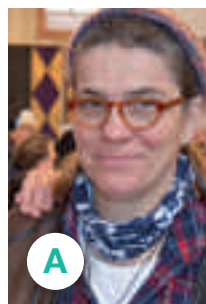
### Unser Gemeindebezirk:



### Unsere haupt- und nebenamtl. Mitarbeiter/-innen der Gemeinde:

- A Pfarrerin Lara Pflaumbaum
- B Gemeindediakonin Kerstin Huber
- C Pfarramtssekretärin Sabine Becker
- D Hausmeister/Kirchendiener Gerald Friedsmann
- E Organist Daniel Kaiser
- F Kitaleiterin Tanja Zweig

Geleitet wird die Gemeinde vom *Ältestenkreis* (= Leitungsgremium der Gemeinde, gewählte Ehrenamtliche), dem auch Pfarrerin Pflaumbaum und Gemeindediakonin Kerstin Huber angehören. 1. Vorsitzender des Ältestenkreises: Dr. Andreas Etzler



# Kooperationen & Impressum

Im Gemeindezentrum befinden sich außer den Gemeinderäumen auch Beratungsstellen des Diakonischen Werks. Während der Umbauphase sind diese nun allerdings bis Ende 2019 ausgelagert. Danach wird das **Diakonische Werk** das gesamte 2. OG beziehen (über dem Gemeindefestsaal).



**Infos unter: [www.diakonisches-werk-karlsruhe.de](http://www.diakonisches-werk-karlsruhe.de)**

Im Haus ist außerdem das **Evang. Jugendwerk** des Kirchenbezirks angesiedelt. Das Jugendwerk bietet Jugendleiterlehrgänge an, organisiert Projekte und Jugendgottesdienste und unterstützt die Gemeinden in der Jugendarbeit.



**Infos unter: [www.juweka.de](http://www.juweka.de)**

Auf unserem Gemeindegebiet in der Südstadt-Ost/Citypark befindet sich die Evang. **Ladenkirche „Senfkorn“**, eine Einrichtung des Kirchenbezirks und der Landeskirche.

**Infos unter: [www.ladenkirche-senfkorn.de](http://www.ladenkirche-senfkorn.de)**

Unsere Gemeinde gehört zur **Innenstadtreion** des Kirchenbezirks, zu der noch drei andere Gemeinden gehören: Alt- und Mittelstadtgemeinde (Stadtkirche und Kleine Kirche), Christusgemeinde (Christuskirche) und Luthergemeinde (Lutherkirche). Nicht jede Gemeinde muss und kann alle möglichen Bereiche abdecken – wir laden uns gerne gegenseitig ein. Außerdem werden manche Angebote gemeinsam durchgeführt, z. B. unsere gemeinsame „JoPAMLu“-Konfigruppe, die sich in diesem Jahr aus 3 Gemeinden zusammensetzt.



## Unsere Kontaktdaten

Evang. Johannis-Paulus-Gemeinde  
Luisenstr. 53  
76137 Karlsruhe  
Telefon 0721 / 387174  
Fax 0721 / 9339 749  
[johannis-paulus-ka@t-online.de](mailto:johannis-paulus-ka@t-online.de)  
**(Achtung: ab Januar 2019 neue Email-Adresse!)**  
website: [www.johannis-paulus-ka.de](http://www.johannis-paulus-ka.de)

## Öffnungszeiten Pfarramt:

Di. 8.30 – 9.30 und 12 – 14 Uhr  
Do. und Fr. 9 – 12 Uhr

## Impressum

**Herausgeber:** Evang. Johannis-Paulus-Gemeinde  
Luisenstr. 53, 76137 Karlsruhe

**Redaktionsteam:** Kerstin Huber (V.i.S.d.P.), Clemens Kieser, Sven Scherz-Schade

**Fotos:** Sandra Augstein, Isolde Dautel, Wolfgang Hannemann, Sylvia Hellstern, Kerstin Huber, Clemens Kieser, Lara Pflaumbaum, pixabay.com, Melanie Ring, Jürgen Röthig, Sven Scherz-Schade, Uli Weiss

**Gestaltung:** Verlag 89, Herrenstraße 50a  
76133 Karlsruhe



## Kita „Villa Johannis-Paulus“

Evang. Kindertageseinrichtung  
Rüppurrerstr. 72  
76137 Karlsruhe  
Tel: 0721/389061  
Email: [rueppurrerstrasse@evkgka.de](mailto:rueppurrerstrasse@evkgka.de)

